

29. Januar 2018

## Lärmschutz für Findorff

Der Bauausschuss im Beirat Findorff fordert vom Senator für Imweet, Bau und Verkehr

- 1. Den Lärmschutz an den durch den Stadtteil Findorff führenden Bahnstrecken zu verbessern. Insbesondere durch aktiven Lärmschutz an und neben dem Bahnkörper.
- 2. Den Lärmschutz im Bereich Plantage herzustellen und damit dem geänderten Bebauungsplan Rechnung zu tragen.
- 3. Die durch den Bahnverkehr entstehenden Erschütterungen zu messen und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen. Wir fordern insbesondere, die bisherigen Betonschwellen zu ersetzen, um Erschütterungen und sekundären Luftschall zu dämpfen.
- 4. Den Lärm an den Bahnstrecken zu erfassen und nicht nur berechnete Lärmwerte heranzuziehen.
- 5. Die Stelle des Bahnlärmbeauftragten, als Ansprechpartner für vom Bahnlärm betroffene Bürger\*innen , wieder zu besetzen.
- 6. Einen Haushaltstitel für kommunalen Lärmschutz einzurichten.
- 7. Wie begrüßen den Beschluss der Bürgerschaft vom 08.03.2017 "Erschütterungen durch den Bahnverkehr Lärmmessstelle einrichten (DRS.19/869).

Für die Fraktion der SPD im Beirat Findorff Hille Brünjes, David Theisinger und Gönül Bredehorst